



Fachbereich/Eigenbetrieb Straßen/Verkehr/Sicherheit
Verfasser/in Dullisch/v.Loeben
Vorlage Nr. 138/2015
Datum 31. August 2015

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	17.09.2015	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	01.10.2015	

Betreff:

Boulevard Belchenstraße, 3. Bauabschnitt-Rampe Eulerstraße, Ausführungsplanung

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Rampe Eulerstraße
Anlage 2: Längsschnitt Rampe Eulerstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausführungsplanung des Büro Rosenstiel aus Freiburg wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen.
3. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Planungsvariante zum Bau einer Treppeanlage zu den Bahnsteigen 2 + 3 aktuell nicht weiter verfolgt wird.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 1.000.000,00	€ 400.000,00	€ 600.000,00	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan	Vorgesehen	erforderlich	Ergebnishaushalt
bis Jahr 2015	€ 600.000,00		Profitcenter:
Jahr 2016	€ 400.000,00		Sachkonto:
Finanzplanung:			Investition
Jahr			Investitionsauftrag:
Jahr			I 5410 000 2130

Begründung:

Grundlagen

Durch die Stilllegung der Flächen der Deutschen Bahn AG wurde Entwicklungspotential für die Stadt Lörrach östlich des Bahnhofs geschaffen. Diese Flächen, das ehemalige Gleis 5 und 6 sowie die Fläche des Bahnsteigs 3, wurden im Jahr 2011 von der Stadt erworben.

Auch die derzeit in Bau befindliche Hotelbebauung auf dem Areal „Kinderspielplatz“ muss in Zusammenhang mit der Neugestaltung des öffentlichen Raums im Bereich der Belchenstraße gesehen werden und setzt für die Aufwertung des Bereichs östlich des Bahnhofs wichtige Impulse.

Bereits im April 2009 wurde eine Mehrfachbeauftragung vorgenommen um die Belchenstraße zwischen der Wallbrunnstraße und der Mauerstraße die Brachflächen des ehemaligen Bahngeländes und die in diesem Abschnitt liegenden Bahnunterführungen zu überplanen.

Das Wettbewerbsergebnis der Mehrfachbeauftragung der Stadt Lörrach zur Gestaltung des öffentlichen Raums ist Grundlage des am 17.12.2013 rechtskräftig gewordenen Bebauungsplans „Belchenstraße“.

Der Entwurf des Freiburger Büros Rosenstiel ging als Sieger aus der Mehrfachbeauftragung hervor und das Büro wurde mit der Planung des Fußgängerboulevards im Bereich des ehemaligen Bahngeländes und der Umgestaltung der Rampe Eulerstraße beauftragt.

In einem ersten Bauabschnitt wurde die Belchenstraße inklusive Längsparker fertiggestellt. Derzeit befindet sich der 2. Bauabschnitt „Boulevard Belchenstraße“ unmittelbar vor der Fertigstellung. Landschaftsgärtnerische Arbeiten und die Fertigstellung der Beleuchtung sowie die nötigen Schlosserarbeiten werden noch dieses Jahr durchgeführt.

Das sich derzeit im Bau befindliche Hotel am Kinderspielplatz wird voraussichtlich Anfang 2017 fertiggestellt werden. Durch den Hotelbetrieb wird mit einem erhöhten Fußgängeraufkommen in Richtung Innenstadt und hin zum Hotel gerechnet. Diesen Fußgängerverkehr wird man sicher und komfortabel durch die bereits erstellten Lichtsignalanlagen auf Höhe Kinderspielplatz und Eulerstraße und dem im 3. Bauabschnitt zu erstellenden neuen Zugang zur Unterführung Eulerstraße abwickeln können. Der hochwertige Ausbau des Boulevards und der Zugang zur Unterführung Belchenstraße dienen der Aufwertung des Quartiers östlich der Bahn sowie der angemessenen Anbindung des Quartiers und des Hotelneubaus an die Innenstadt.

Die Entwurfsplanung des 3. Bauabschnitts „Rampe Eulerstraße“ wurde am 27.06.2012 durch den Gemeinderat genehmigt und die Verwaltung beauftragt die Ausführungsplanung mit dem Büro Rosenstiel zu erstellen (Beschlussvorlage 0090/2012).

Umfang der Maßnahme

Der dritte Bauabschnitt umfasst die Fertigstellung des Boulevards im Bereich der Unterführung Eulerstraße sowie das Rampenbauwerk inklusive Überdachung.

Der vorhandene Zugang zur Unterführung wird in Teilbereichen abgebrochen. Das neue Bauwerk rückt in seiner Lage in Richtung Bahn und wird durch eine Bohrpfahlwand gesichert. So kann der Boulevard entlang der Belchenstraße neben dem Rampenbauwerk weitergeführt werden und die fußläufige Erschließung der südlichen Parkstände wird sichergestellt. Des Weiteren ergibt sich eine großzügige Aufstellfläche für die Nutzer der Fußgängerampel „Eulerstraße“.

Durch den Neubau der Rampe und der Treppenanlage zur Unterführung kann dieser Zugang behindertengerecht ausgeführt werden. Die Rampe weist eine maximale Steigung von 6% auf und kann so von Rollstuhlfahrern, Menschen mit Rollatoren, Radfahrern und mit Kinderwägen gut genutzt werden. Für den kurzen Zugang zur Unterführung ist im südlichen und nördlichen Bereich jeweils eine Treppenanlage vorgesehen. Wesentliches gestalterisches Element ist eine Teilüberdachung aus blauem Glas, die den Zugang zur Unterführung auch aus größerer Distanz verdeutlicht.

Änderungen zur Entwurfsplanung

In der Entwurfsplanung war ein Zugang aus der Unterführung zum Bahnsteig 2+3 vorgesehen. Insgesamt wurde diese Maßnahme mit ca. 250.000,00€ veranschlagt. Für den Bau des Zugangs wäre eine ca. 6-monatige Sperrung des Gleises 3 nötig gewesen.

Nach ausführlichen Gesprächen mit der Deutschen Bahn stellt sich die Sachlage wie folgt dar:

- Die DB wird das Gleis 3 nicht sperren und die Stadt Lörrach müsste einen provisorischen Baustellenzugang für die Überfahrt zum Baustellenbereich bei der DB beantragen.
- Im Bereich der benötigten Fläche der Treppe sind eine Vielzahl von DB Kabeln vorhanden die nicht stillgelegt werden können und alle auf Kosten der Stadt Lörrach verlegt werden müssten.
- Für alle Sperrzeiten und sonstigen anfallenden Kosten ist die Stadt Lörrach alleiniger Kostenträger.
- Die Oberleitungen auch die des Gleises 3 können nur sehr schwer außer Betrieb genommen werden und dieses bedeutet einen erheblichen Mehraufwand bei der Herstellung des Treppenbauwerkes. Besonders ein Kranbetrieb ist so schwer möglich.
- Alle Planungen müssen im Bereich des Geländes der DB über das Eisenbahnbundesamt (EBA) eingereicht und von diesem freigegeben werden.

Aufgrund der Weigerung der Deutschen Bahn zur weiteren Kostenbeteiligung und den o.g. erschwerten Bedingungen rückt die Verwaltung unter diesen Voraussetzungen vom Bau einer Treppenanlage zum Bahnsteig 2+3 ab. Die Kostenbeteiligung der Deutschen Bahn liegt für den Boulevard Belchenstraße inklusive der Rampenbauwerke bei 64.024,00 € und wird von Seiten der Deutschen Bahn nicht weiter erhöht.

Finanzierung

Im Haushaltsjahr 2015 stehen 600.000 € für die Ausführung zur Verfügung. Für 2016 sind 400.000 € als VE vorgesehen. Die Ausschreibung/ Vergabe der Arbeiten kann noch in diesem Jahr und der Bau der Rampe im Jahr 2016 erfolgen.

Es werden für den Bereich des Umbaus der Rampe in Höhe der Eulerstraße und der Restfläche des Boulevard Fördergelder nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) in Höhe von 400.000 € erwartet.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter

